

Das Fabrikantenehepaar Gustav Adolf und Aline Wippermann, geb. Lüsebrink, beauftragten den Halveraner Architekten Carl Brückmann mit dem Bau einer Villa im Stil der Gründerzeit in der Frankfurter Straße 45. Im Jahr 1895 wurde das großzügige Haus von Familie und Personal bezogen. Nach dem Tod Gustav Adolf Wippermanns (1927) ging die Villa in den Besitz der Töchter über und wurde vermietet. Seit 1950 ist das Gebäude im Besitz der Stadt Halver und wurde als Amtsgebäude genutzt. Im Rahmen der »Regionale 2013« erfolgte der Umbau zu einem Museum. Mit Fördermitteln in Höhe von 1,2 Millionen Euro wurde die Villa weitestgehend in ihre Ausgangsarchitektur zurück gebaut und beherbergt heute das Regionalmuseum »Oben an der Volme« und das Heimatmuseum.

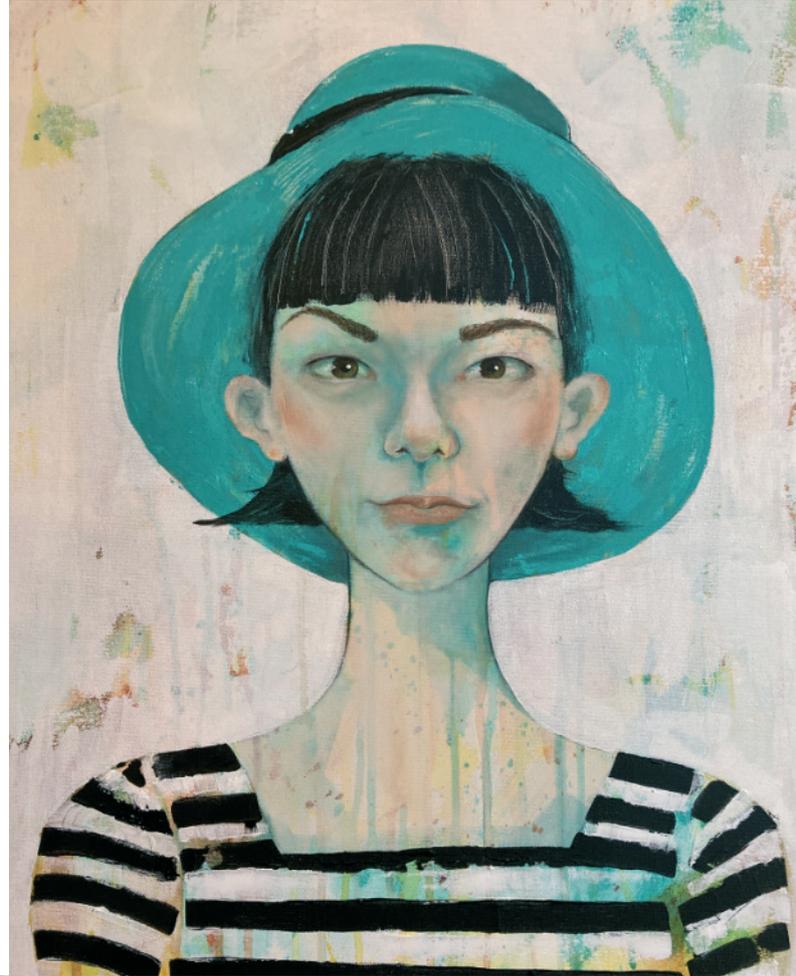
ÖFFNUNGSZEITEN

Di | Mi 15:00 – 17:00
Do 15:00 – 19:00
So 11:00 – 16:00



Möchten Sie uns außerhalb unserer Öffnungszeiten besuchen, rufen Sie uns an. Wir freuen uns.
info@villa-wippermann.de // 01522 28 32 566

Regionalmuseum Oben an der Volme Villa Wippermann // Frankfurter Str. 45 // Halver // villa-wippermann.de



Rotary Club Meinerzhagen
EMERGING VOICES

25. Januar bis 23. März 2025



SHORT FACTS

Das neue Ausstellungsjahr startet mit einer spannenden Zusammenarbeit zwischen der Villa Wippermann, dem Regionalmuseum der Volmeregemeinden, dem Rotary Club Meinerzhagen mit seinen Mitgliedern aus Meinerzhagen, Kierspe und Halver, unterstützt von der Volksbank Südwestfalen eG

EMERGING VOICES – AUFSTREBENDE STIMMEN

heißt die von den Rotariern kuratierte Ausstellung. Dafür wurden ausgewählte Kunsthochschulen angeschrieben und junge Kunstschaffende eingeladen, ihre Arbeiten in Halver zu präsentieren. Acht Künstlerinnen und Künstler wurden ausgewählt und stellen nun für zwei Monate ihre eindrucksvollen, teils großformatigen Arbeiten in den Räumen der Villa Wippermann aus.

Mit diesem Projekt möchte der Rotary Club junge Talente fördern und unterstützen. Die Arbeiten stehen zum Verkauf. Den größten Teil des Erlöses erhalten die Künstler, einen Teil investiert der Rotary Club in die Förderung verschiedener Bildungsprojekte der Region. Ein spannendes und sozial engagiertes Projekt, auf das sich unsere Besucher freuen können.

Titel: H. Kurtenbach | Luka | Acryl auf Leinwand | 60×80cm | 2023
oben: H. S. Schultz | Peace | Öl auf Leinwand | 450×175cm | 2022

SILKE VON CLARMANN studierte Kunstgeschichte und BWL und widmet sich als freischaffende Künstlerin dem Thema Mensch und Portrait.

MIRA FRIEDRICH die gelernte Tischlerin absolvierte eine Ausbildung zur Holzbildhauerin in Oberammergau und studiert seit 2018 an der HfBK Dresden.

WIEBKE HERRMANN studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und schloss 2018 ihr Meisterschülerstudium bei Christian Macketanz ab.

HEIKE KURTENBACH einst angestellte Grafikdesignerin, tauschte Maus gegen Pinsel und arbeitet seither als freischaffende Künstlerin.

RUBEN ALEXANDER MUELLER studierte Bildende Kunst an der HfBK Dresden. Seit 2024 ist er Meisterschüler von Professor Christian Macketanz.

HERRMANN SEBASTIAN SCHULTZ lebt in Finnland. Er studierte an der University of Arts in Helsinki. Seine großformatige, figurative Malerei beschäftigt sich mit Themen der Soziologie und Friedensforschung.

LIZA SIVAKOVA studierte Malerei an der Kunstakademie Ilja Repin in St. Petersburg und studiert seit 2022 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden.

HAMIDREZA YARAGHCHI studierte Grafikdesign in Teheran und später Bildende Kunst an der HfBK Dresden. Er war dort Meisterschüler von Professor Ralf Kerbach. Heute lebt und arbeitet er in Berlin.